

Corona-Hilfsprogramm Tanz zeigt große Wirkung: Tanz bleibt deutschlandweit präsent

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) initiierte 2020 in der Folge der Corona-Krise das Programm **NEUSTART KULTUR**. Als eine der ersten Maßnahmen realisierten die gemeinnützige Kulturorganisation Bureau Ritter, der Dachverband Tanz Deutschland (DTD) und JOINT ADVENTURES – Walter Heun / Nationales Performance Netz (NPN) das dreiteilige **Hilfsprogramm Tanz mit einem Gesamtvolumen von über 77 Mio. Euro**: TANZPAKT RECONNECT (Bureau Ritter) zur Stärkung und Zukunftssicherung von Tanzstrukturen. DIS-TANZEN (DTD) als Förderprogramm für soloselbständige Tanzschaffende und als Impulsförderung für Tanzschulen und Tanzpädagogik in kulturellen Einrichtungen. NPN – STEPPING OUT (JOINT ADVENTURES – Walter Heun) zur Förderung von künstlerischer Recherche, Produktion und Vermittlung in neuen oder bisher wenig genutzten analogen und digitalen Räumen. Ergänzend zum Hilfsprogramm Tanz wurden später auch die Förderprogramme DIS-TANZ-START und tanz:digital (DTD) aufgesetzt.

Kulturstaatsministerin Claudia Roth:

„NEUSTART KULTUR war ein einzigartiges Programm in einer absoluten Krisensituation. In enger Abstimmung mit den Verbänden, die ihre spartenspezifische Expertise eingebracht haben, hat die BKM 2020 in nur wenigen Monaten ein Hilfsprogramm für die Kulturbranche aufgelegt, mit dem die Vielfalt der Kulturszene erhalten werden konnte. Ein großer Dank gilt dabei auch den Projektträgerinnen und Projektträgern, wie Bureau Ritter, Dachverband Tanz Deutschland und JOINT ADVENTURES – Walter Heun, die mit viel Kreativität und Engagement Programme entwickelt und erfolgreich umgesetzt haben! So konnten die Strukturen im Tanz gestärkt, neue Räume für Tanz erschlossen und Tanzkünstlerinnen und -künstler in einer existentiellen Notlage unterstützt werden!“

Die im Rahmen von NEUSTART KULTUR geförderten Vorhaben liefen zum 30. Juni 2023 aus. Erste Evaluationen zeigen, dass das Hilfsprogramm Tanz eine starke Wirkung erzielt hat. Nun sind dringend Folgeprogramme notwendig, um geschaffene Strukturen zu festigen und die Tanzszene auch in Zukunft nachhaltiger zu fördern.

TANZPAKT RECONNECT – Mehrjährige Zukunftssicherung von Tanzstrukturen

Mit TANZPAKT RECONNECT wurden Künstler:innen, Ensembles und Institutionen im gesamten Bundesgebiet mit gezielten Maßnahmen unterstützt, u.a. zur Entwicklung der Personalstruktur, zur Erschließung von (digitalen) Räumen, zum Auf- und Ausbau von tragfähigen Netzwerken und Kooperationen. In zwei Ausschreibungsrunden empfahl die Jury des mit rund **19,8 Mio. Euro** ausgestatteten Hilfsprogramms **146 Projekte zur Förderung**, die in rund **3600 Veranstaltungen und Vermittlungsformaten** über **300.000 Zuschauer:innen** erreichten.

Riccarda Herre und Isabel Niederhagen, Projektleitung TANZPAKT RECONNECT:

„Wir freuen uns, dass wir in den letzten drei Jahren mit RECONNECT die Qualität, Vielfalt und Kontinuität künstlerischer Arbeit überall in Deutschland sichern konnten. Rund **5.600 Tanzschaffende profitierten von der Förderung** – und dies nicht nur in den bekannten Tanzhochburgen wie Berlin oder Hamburg, sondern auch in ländlichen Gegenden fernab der Metropolen wie z.B. dem Oderbruch.“

Madeline Ritter, Geschäftsführung Bureau Ritter:

„Nun gilt es, in die Zukunft zu blicken. Einigen der geförderten Projekte ist es aufgrund ihrer herausragenden RECONNECT-Maßnahmen gelungen, Kommunen und Länder für eine Kofinanzierung zu gewinnen, und sie stehen in den Startlöchern für eine Bewerbung bei TANZPAKT Stadt-Land-Bund. **Dieses erprobte Förderinstrument muss ebenso wie die Bundeskulturfonds dringend aufgestockt werden, um wenigstens teilweise die Förderlücke zu schließen, die das Auslaufen von NEUSTART KULTUR in der Sparte Tanz hinterlässt.** Dafür wollen wir uns in den Haushaltsverhandlungen stark machen.“

Ursina Tossi, Choreografin:

„Die Unterstützung durch TANZPAKT RECONNECT war eine Möglichkeit, sinnvoll, nachhaltig und ressourcenschonend zu arbeiten und zu erfahren, wie Planungssicherheit künstlerische Horizonte öffnet.“

Für weitere Informationen zum Förderprogramm **TANZPAKT RECONNECT** wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakt Bureau Ritter
Esther Ningelgen
Leitung Presse und Kommunikation
T.: +49 (0)30 – 402033204
Mail: e.ningelgen@bureau-ritter.de

Für weitere Informationen zu den Förderprogrammen **DIS-TANZEN, DIS-TANZ-START und tanz:digital** wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakt Dachverband Tanz Deutschland
Rosi Steinbrück
T.: +49 (0)30 – 37 44 33 92
M: +49 (0)176 – 86 09 45 61
Mail: presse@dachverband-tanz.de

Für weitere Informationen zum Förderprogramm **NPN – STEPPING OUT** wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakt Joint Adventures – Walter Heun
Janett Metzger
Administration
T.: +49 (0) 89 – 189 31 37 50
Mail: j.metzger@jointadventures.net

TANZPAKT RECONNECT ist Teil des Hilfsprogramm Tanz im Rahmen von NEUSTART KULTUR.
Eine Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

